



Wirtschaft für Integration: Sprachkenntnisse von Menschen mit Migrationsgeschichte als Gewinn für die Österreichische Wirtschaft

Utl.: Kraft-Kinz und Rahimi: „Mehrsprachiger Redewettbewerb zeigt: Es geht um Wertschätzen und Fördern!“

Wien, 25.9.2012 – Anlässlich des morgigen Europäischen Tages der Sprachen betonen Georg Kraft-Kinz und Ali Rahimi, Obleute von Wirtschaft für Integration (VWFI), die große Bedeutung von Mehrsprachigkeit: „Es freut uns, dass in einer aktuellen Studie der AK Wien auf das große Sprachpotenzial von MigrantInnen aufmerksam gemacht wird, denn die Sprachkenntnisse von Menschen mit Migrationsgeschichte sind von großem Wert. Sie sind ein Gewinn für die österreichische Wirtschaft und damit für uns alle. Wir vom Verein Wirtschaft für Integration sind davon überzeugt: Mehrsprachigkeit muss stärker wertgeschätzt und gefördert werden. Dieses enorme Potenzial darf nicht ungenutzt bleiben“, so die VWFI-Obleute. Laut der AK Studie beherrschen Wiener MigrantInnen im Durchschnitt drei Sprachen. Fast 40 % der MigrantInnen sprechen demnach sogar noch eine vierte oder fünfte Sprache.

Zwtl.: Mehrsprachiger Redewettbewerb „SAG'S MULTI!“: Potenziale sichtbar machen

Auf das Potenzial der Mehrsprachigkeit macht der Verein Wirtschaft für Integration unter anderem auch mit dem mehrsprachigen Redewettbewerb „SAG'S MULTI!“ aufmerksam. Bereits zum vierten Mal findet der von Wirtschaft für Integration entwickelte und initiierte Redewettbewerb im Schuljahr 2012/13 statt. SchülerInnen ab der siebenten Schulstufe wechseln in ihren Reden zwischen Deutsch und ihrer Muttersprache. „Jedes Jahr stellen die talentierten jungen Menschen, die an ‚SAG'S MULTI!‘ teilnehmen, ihr großes sprachliches Potenzial unter Beweis. Wir sind von ihren Gedanken, ihrem Können und der Sprachenvielfalt, die dabei zum Vorschein kommt, sehr beeindruckt. Unser Redewettbewerb zeigt, dass Mehrsprachigkeit ein großer Gewinn für uns alle ist“, so Kraft-Kinz und Rahimi.

Zwtl.: „SAG'S MULTI!“ 2012/13 – Wettbewerbsthema „Meine Zukunft – unsere Zukunft“

Weil mit dem Redewettbewerb ganz gezielt das Sprachpotenzial von Kindern und Jugendlichen aus zugewanderten Familien wertgeschätzt und gefördert werden soll, können ausschließlich SchülerInnen, deren Erst- bzw. Muttersprache nicht Deutsch ist, an „SAG'S MULTI!“ teilnehmen. Teilnahmeberechtigt sind SchülerInnen ab der 7. Schulstufe. Das Wettbewerbsthema lautet: „Meine Zukunft – unsere Zukunft“. Die Anmeldefrist läuft noch bis 12. November 2012. Regionalauscheidungen finden in Wien und Salzburg statt.

Nähere Informationen zum mehrsprachigen Redewettbewerb finden Sie unter www.sagsmulti.at.





Zwtl.: Verein „Wirtschaft für Integration“ und „SAG’S MULTI!“

Der Verein Wirtschaft für Integration (VWFI) setzt den erfolgreichen mehrsprachigen Redewettbewerb – SAG’S MULTI!“ auch im Schuljahr 2012/13 fort. UNIQA ist Hauptsponsor, Coca-Cola Co-Sponsor, der Stadtschulrat für Wien unterstützt das Projekt. Großer Dank gebührt der LUKOIL International GmbH, die das Projekt mit einer ergänzenden großzügigen Spende unterstützt. Für die organisatorische Abwicklung ist EDUCULT verantwortlich.

Zwtl.: Wirtschaft für Integration (VWFI)

Der Verein Wirtschaft für Integration wurde im März 2009 von Dr. Georg Kraft-Kinz (Stv. Generaldirektor der Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien) und dem in Teheran geborenen Wiener Unternehmer, Mag. Ali Rahimi, gegründet. Der als Plattform von Top-ManagerInnen und UnternehmerInnen unter der Geschäftsführung von Mag.^a Meri Disoski agierende Verein setzt seit März 2009 beispielhafte Projekte für einen potenzialorientierten Umgang mit dem Thema Integration um. Das dabei verfolgte Motto lautet „fordern und fördern“.

Die Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien (RLB NÖ-Wien) ist Gründungs- und Hauptsponsor des Vereins Wirtschaft für Integration.

Rückfragehinweis:

Mag.^a Meri Disoski
Geschäftsführerin
Verein „Wirtschaft für Integration“
Quartier 21/MQ
Museumsplatz 1 E-1.4
1070 Wien
Tel.: +43 1 94 44 846
Mobil: + 43 (0) 676 44 57 653
m.disoski@vwfi.at
www.vwfi.at

